

[2588.] Für eine größere Buchhandlung wird ein tüchtiger Gehilfe auf sogleich gesucht. Gef. Offerten mit Photographie sub R. S. an H. Kessler in Leipzig.

[2589.] Gesucht ein Volontär für eine große Buchhandlung Norddeutschlands. Gef. Offerten sub J. W. durch Herrn H. Kessler in Leipzig.

[2590.] Für mein Geschäft suche ich einen Volontär.

Zürich.

G. M. Ebell,
Buch- u. Kunsthandlung.

Gesuchte Stellen.

[2591.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in meiner Buchhandlung bestanden hat, und den ich bestens empfehlen kann, suche ich eine Stelle. Ansprüche sind bescheiden. Offerten erbitte direct.

Blatz.

G. Platz.

[2592.] Für Musikalienhandlungen! — Der bisherige Geschäftsführer einer größeren Musikalienhandlung sucht baldigst anderweites Engagement. Tüchtige Literaturkenntnisse und langjährige Erfahrungen in allen Branchen des Musik- und Buchhandels, sowie die besten Zeugnisse und Referenzen stehen ihm zur Seite. Offerten bitte an mich gelangen zu lassen.

Cassel, 11. Januar 1879.

Paul Voigt
(vormals J. J. Scheel).

[2593.] Ein militärfreier junger Mann, flotter Verkäufer und mit guter Handschrift, welcher seit 5½ Jahren in Kunst-, Musikalien- und Papierhandlungen Berlins u. conditionirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Engagement. Gef. Offerten erbittet Hermann Vogel in Leipzig.

[2594.] Ein junger Mann, Norddeutscher, militärfrei, mit tüchtigen Gymnasial- u. Sprachkenntnissen u. bisher in angesehenen Geschäften thätig, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. — Antritt nach Wunsch.

Gütige Offerten unter X. an Herren Leuschner & Lubensky, I. I. Univ.-Buchh. in Graz.

[2595.] Zum baldigen Antritt sucht ein gut empfohlener Gehilfe Stellung im Sortiment oder Verlag (wenn möglich in Leipzig). Gef. Offerten sub E. W. 26. durch die Exped. d. Bl.

[2596.] Ein junger, besonders gut empfohlener Gehilfe, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vollständig vertraut ist, sucht zum 1. März, resp. später einen Platz in Süd-Deutschland oder Oesterreich. Gef. Offerten befördert sub O. H. 25. Herr L. A. Kittler in Leipzig.

[2597.] Ein junger Mann, Anfangs der 20er Jahre, militärfrei, sucht pr. 1. März, eventuell später, Stellung in einem Sortimentengeschäfte Süddeutschlands oder Oesterreichs. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zur Seite. Gef. Offerten sub J. W. Nr. 3. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2598.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer größeren Buchhandlung Münchens beendet, und im Verlagsgeschäft vollkommen ausgebildet, sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen eine passende Stelle. Offerten durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre M. W. Nr. 373.

[2599.] Volontär für Berlin. — Ein junger Buchhändler, der bereits einige Zeit in einer geachteten Buchhdlg. Berlins conditionirt, sucht daselbst wieder Stellung als Volontär in einer Verlagsbuchhandlung.

Gef. Offerten erb. durch die Exped. d. Bl. unter M. H. 365.

[2600.] Für einen jungen Mann von 17½ J., der sich dem Buchhandel widmen will, suche ich sofort eine Lehrlingsstelle in einem lebhaften Sortimentengeschäfte. Offerten nebst Bedingungen erbitte direct.

Mainz, Januar 1879.

Paul Theodor Müller.

Bermischte Anzeigen.

An die Herren Sortimenter und Verleger zugleich.

[2601.]

Es gehen mir öfter Drucksachen von befreundeten auswärtigen Handlungen, sowie auch von hiesigen Kunden meines Sortiments zu, welche die Schleuderei verschiedener Leipziger Firmen klar legen.

Da ich ein Feind von Geschäftsoperationen bin, die den Sortimenter und Verleger zugleich schwer schädigen, so bemerke ich wiederholt, dass ich an Firmen, die nicht zu den Verleger-Ladenpreisen verkaufen, nur noch mit 10 % baar liefere.

Möchten doch viele Verlagshandlungen, im eigenen Interesse, dem Gebaren solcher Schleuder-Firmen durch entsprechende Massnahmen den nöthigen Riegel verschieben!

Leipzig, den 11. Januar 1879.

Karl Scholtze,
Sortiments- und Verlagshandlung.

[2602.] Ueber meinen handelswissenschaftlichen Verlag (Schiebe-Odermann's Contorwissenschaft etc. etc.) lasse ich einen ausführlichen

Prospect

drucken, den ich Ihnen bis zu 25 Expl. gratis zum Vertheilen aus der Hand zur Verfügung stelle; 1000 Exemplare mit Firma liefere ich für 2 M. baar.

Ich bitte, schleunigst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 17. Januar 1879.

J. M. Gebhardt's Verlag
(Leopold Gebhardt).

[2603.] Wir bitten die Herren Verleger um gef. baldige Zusendung der Remittenden-Facturen pr. D.-R. 1879, da wir mit der Messe in diesem Jahre früher beginnen.

Tilsit.

Schubert & Seidel.

[2604.] Laut Vermerk auf unseren Facturen, sowie mit Bezug auf das Inserat im Börsenblatt Nr. 6 müssen alle remissionsberechtigten Exemplare von Rüder's Lehrer- u. Rüder's Geschäfts-Kalender pro 1879 bis zum 15. Januar 1879 in unseren Händen sein, und erklären wir hierdurch nochmals ausdrücklich, daß wir Remittenden hiervon nach diesem Datum ausnahmslos zurückweisen müssen.

Berlin, 15. Januar 1879.

G. Bichteler & Co.,
Hofbuchhdlg.

Bret Harte.

[2605.]

Wir bringen andurch zur Kenntniß, daß wir infolge eines mit Herrn Bret Harte, derzeit Consul in Crefeld, abgeschlossenen Vertrages das ausschließliche Recht der deutschen Buchausgabe seiner gesammten Skizzen erworben haben. Als in Deutschland lebend genießt Bret Harte fortan den Schutz der deutschen Geseze gegen unautorisirte Uebersetzung, welche als Nachdruck angesehen und von uns als solcher verfolgt werden würde.

Stuttgart, im December 1878.

Abenheim'sche Verlagsbuchhandlung.

[2606.] Handlungen, welche grösseren Bedarf an

Russischem Sortiment haben, eröffne ich bereitwillig ein Rubel-Conto und begnüge mich mit einer geringen Provision.

Im Uebrigen liefere ich russisches Sortiment in regelmässigen Eilsendungen franco Leipzig — oder auf Wunsch unter Kreuzband.

St. Petersburg.

Carl Röttger, kaiserl. Hofbuchhändler.

Märzheft

der

Illustr. Deutschen Monatshefte.

Auflage 15,000.

[2607.]

Inserate hierzu sind bis 2. Februar, Beilagen unter vorheriger Anmeldung bis spätestens 9. Februar einzusenden.

Braunschweig. **George Westermann.**

G u m m i.

[2608.]

Radigummi mit Rosette à Carton (½ Ro.) 48, 60, 80, 100, 120 Stück, 1 M. 80 & no.

Union-Gummi (auf einer Seite für Blei und auf d. andern f. Tinte) à 48, 60 Stück, 3 M. no.

Französl. Reibegummi, weiß, extrafein, à 20, 60, 120 Stück, 3 M. 25 & no.

Naturgummi, ordin. (imitirt) à 40, 60, 80, 100 Stück, 3 M.

— extrafein, in rein import. Waare, ohne Zusatz, à 40, 60, 80, 100 Stück, 4 M. 25 & no. baar.

Gummistifte in Cedernholz, für Blei und Tinte, zweiseitig, p. Dhd. 2 M. 15 & no.

Gummitabletten, zweiseitig, für Tinte und Blei, in posirt. Holz, p. Dhd. 2 M. 15 & no.

Waffelgummi, roth, aromatisch, pr. Carton (enthaltend 48 gr. Stück) 9 M. 50 & no.

— Musterfortimente diverser Gummis, sortirt 10 Stück, gebe zu 1 M. no. baar ab.

Fr. Aug. Großmann in Leipzig.

Neue Antiquar-Kataloge.

[2609.]

Kat. XV. Teologia. 1287 Nrn.

Kat. XVI. Letteratura delle lingue moderne straniere. 1304 Nrn.

*Bulletin périodique. Nr. 1. Janvier 1879.

*Enthält e. Auswahl werthvoller Werke aus dem Gebiete d. Philologie, Geschichte, Naturwissenschaft u. Mathematik.

Turin, Januar 1879.

H. Loescher's Antiquariat.